



## Drei Monate zur Einarbeitung

### Markus Tolksdorf designierter Geschäftsführer der Lebenshilfe

**Baden-Baden** (jo) - Die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern vollzieht einen Wechsel in der Geschäftsführung. "Der langjährige Geschäftsführer Harald Unser wird im Spätjahr seine aktive Tätigkeit für die Lebenshilfe beenden und in die Passivphase seiner Altersteilzeit eintreten", teilte die Behindertenorganisation gestern mit. Sein designierter Nachfolger, Markus Tolksdorf, habe am Montag seine Arbeit angetreten. Er werde nach einer dreimonatigen Einarbeitungszeit ab 1. Oktober die Geschäftsführung von Unser übernehmen.

Tolksdorf (56) habe zuletzt das Franziskuswerk in Schönbrunn bei München geleitet. "Dabei handelt es sich um eine Einrichtung ähnlich der in Kehl-Kork", so Lebenshilfe-Vorsitzender Frank Breuninger. Der neue Mann verfüge somit über einschlägige Erfahrungen in der Arbeit für Menschen mit Behinderung. Auf Tolksdorf wartet das umfangreiche Tätigkeitsfeld einer mit Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Werkstätten (WdL), Wohnheimen und vielen Betreuungsangeboten breit aufgestellten Organisation, die seit ihrer Gründung 1966 in Bühl kontinuierlich gewachsen ist. 2010 erfolgte die Fusion mit der Lebenshilfe Baden-Baden. Insbesondere unter Harald Unser, der 1984 als Sozialpädagoge bei der WdL angefangen hatte, ist es der Lebenshilfe gelungen, sich zunehmend im gesellschaftlichen Leben der Region zu etablieren. Für die Integrationskampagne "Wir sind eins" fanden sich prominente Paten wie der Profibergsteiger Ralf Dujmovits, Karate-Weltmeisterin Britt Großmann oder Sänger Marc Marshall. Viele Firmen, Vereine und Privatpersonen unterstützen die Arbeit der Lebenshilfe. Unser (60) ist seit 2004 Geschäftsführer der Lebenshilfe Bühl und seit 2010 der fusionierten Lebenshilfe inklusive WdL Nordschwarzwald gGmbH und Integra Mittelbaden gGmbH.

**Drei Monate zur Einarbeitung**  
Markus Tolksdorf designierter Geschäftsführer der Lebenshilfe

**Baden-Baden** (jo) - Die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern vollzieht einen Wechsel in der Geschäftsführung. „Der langjährige Geschäftsführer Harald Unser wird im Spätjahr seine aktive Tätigkeit für die Lebenshilfe beenden und in die Passivphase seiner Altersteilzeit eintreten“, teilte die Behindertenorganisation gestern mit. Sein designierter Nachfolger, Markus Tolksdorf, habe am Montag seine Arbeit angetreten. Er werde nach einer dreimonatigen Einarbeitungszeit ab 1. Oktober die Geschäftsführung von Unser übernehmen.

Tolksdorf (56) habe zuletzt das Franziskuswerk in Schönbrunn bei München geleitet. „Dabei handelt es sich um eine Einrichtung ähnlich der in Kehl-Kork“, so Lebenshilfe-Vorsitzender Frank Breuninger. Der neue Mann verfüge somit über einschlägige Erfahrungen in der Arbeit für Menschen mit Behinderung. Auf Tolksdorf wartet das umfangreiche Tätigkeitsfeld einer mit Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Werkstätten (WdL), Wohnheimen und vielen Betreuungsangeboten breit aufgestellten Organisation, die seit ihrer Gründung 1966 in Bühl kontinuierlich gewachsen ist. 2010 erfolgte die Fusion mit der Lebenshilfe Baden-Baden. Insbesondere unter Harald Unser, der 1984 als Sozialpädagoge bei der WdL angefangen hatte, ist es der Lebenshilfe gelungen, sich zunehmend im gesellschaftlichen Leben der Region zu etablieren. Für die Integrationskampagne „Wir sind eins“ fanden sich prominente Paten wie der Profibergsteiger Ralf Dujmovits, Karate-Weltmeisterin Britt Großmann oder Sänger Marc Marshall. Viele Firmen, Vereine und Privatpersonen unterstützen die Arbeit der Lebenshilfe. Unser (60) ist seit 2004 Geschäftsführer der Lebenshilfe Bühl und seit 2010 der fusionierten Lebenshilfe inklusive WdL Nordschwarzwald gGmbH und Integra Mittelbaden gGmbH.

**Harald Unser scheidet als Geschäftsführer aus.**

**Markus Tolksdorf wird sein Nachfolger.** Fotos: Lebenshilfe